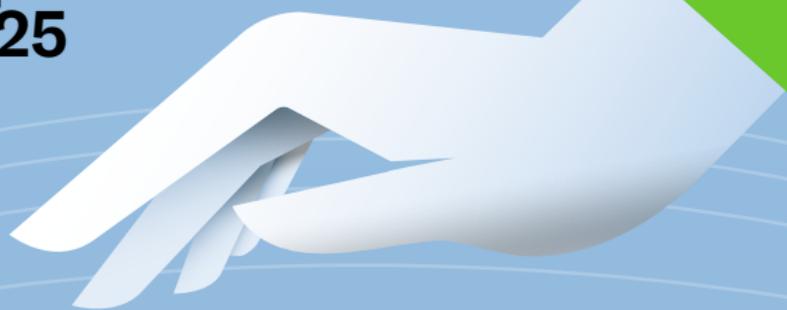


# böll programm

September–November  
2025



**Liebe Leser\*innen,** rechtspopulistische und rechtsradikale Kräfte weltweit berufen sich zunehmend auf die Geschichte, um ihre Weltsicht zu stützen. Damit wollen sie nationale Größe zeigen und ein Identitätsstiftendes Wir-Gefühl erzeugen, das häufig auf Ausgrenzung, autoritären Werten und traditionellen Geschlechterrollen beruht. Über die Umdeutung der Vergangenheit von rechts und die Bedeutung von Geschichte für die demokratische Kultur geht es bei unserer Podiumsdiskussion „Rechte Geschichtsmymthen“ am 8. September. Auf unserer Außenpolitischen Jahrestagung am 29. September beschäftigen wir uns angesichts der Fragmentierung der internationalen Ordnung und des Vormarsches populistischer und autoritärer „Friedensstifter“ mit neuen Visionen von Frieden und Sicherheit. Wie lassen sich Friedensnarrative und eine langfristige Vision der Abrüstung mit der dringend notwendigen Aufstockung der Verteidigungsausgaben in Einklang bringen? Wie können wir die Deutungshoheit über Frieden und

Sicherheit aus der Kontrolle populistischer und autoritärer Kräfte zurückholen? Zu diesen und weiteren Fragen laden wir zur Diskussion ein, diskutieren Sie mit! Wie politische Einstellungen unser Gehirn verändern, darüber forscht Leor Zmigrod, die Begründerin der politischen Neurobiologie. In zahlreichen Experimenten beweist sie den Konnex zwischen extremen politischen Positionen und unserem Gehirn und revolutioniert damit unsere Vorstellungen von Radikalisierung, Extremismus und demokratischer Meinungsbildung. Am 4. November stellt sie ihr Buch „Das ideologische Gehirn“ bei uns in der Stiftung vor.

Wollen Sie regelmäßig von uns per E-Mail oder per Post über interessante Veranstaltungen und Publikationen informiert werden? Dann tragen Sie sich bitte unter [www.boell.de/news](http://www.boell.de/news) in unsere Verteiler ein. Und folgen Sie uns auf

 @boellstiftung

## September – November 2025

# 8.9.

Podiumsdiskussion

## Rechte Geschichtsmymthen Eine Herausforderung für Gesellschaft, Wissenschaft und Politik

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung  
Montag, 19–21 Uhr

 [Livestream](#)  [DE, ENG](#)

Mit Volker Weiß, *Historiker und Journalist*

Frank Bösch, *Historiker und Direktor des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam*

Constanze Itzel, *Direktorin des Hauses der Europäischen Geschichte, Brüssel*

Katja Meier, *Mitglied des Sächsischen Landtages und ehemalige Sächsische Staatsministerin der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung, Bündnis 90/Die Grünen*

- In Kooperation mit dem Leibniz-Forschungsverbund „Wert der Vergangenheit“ und der Max Weber Stiftung
- Info: Clara Fryszacka, [fryszacka@boell.de](mailto:fryszacka@boell.de)
- Anmeldung: [calendar.boell.de](http://calendar.boell.de)

# 15.9.

Autor\*innengespräch

## Gesellschaft im Wandel Zhang Yueran über Erinnerung und das heutige China

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung  
Montag, 18–20 Uhr

 [EN](#)

Mit Zhang Yueran, *Autorin*

- In Kooperation mit ilb, Internationales Literaturfestival Berlin
- Info: Rafael Klabisch, [klabisch@boell.de](mailto:klabisch@boell.de)
- Anmeldung: [calendar.boell.de](http://calendar.boell.de)

# 9.10. – 13.11.

Ausstellungseröffnung

## Fragile Träume Fotografien aus dem Nahen Osten und Nordafrika von Katharina Eglau

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung

- Info: Sandra Nenninger, [nenninger@boell.de](mailto:nenninger@boell.de)
- Die Ausstellung ist vom 9. Oktober – 13. November zu sehen (Montag bis Freitag, von 8–19 Uhr)

# 21.10.

Konferenz

## Zwischen Willkommenskultur und Abschottung Eine Dekade Flucht und Ankommen in Deutschland

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung  
Dienstag, 10–18 Uhr

 [Livestream](#)  [DE, ENG](#)

- In Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM)
- Info: Andrea Meinecke, [meinecke@boell.de](mailto:meinecke@boell.de)
- Anmeldung: [calendar.boell.de](http://calendar.boell.de)

# 13.11.

Film und Gespräch [Afrikamera 2025](#)

## All the Colours in the World are between Black and White

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung  
Donnerstag, 19–21.30 Uhr

 [ENG](#)

Mit Babatune Apalowo, *Regisseur, Drehbuchautor und Produzent, London*

Bisi Alimi, *LGBTQI- und HIV Aktivist, London*

Ulle Schauws, *Mitglied des deutschen Bundestags, Berlin (angefragt)*

- Info: Nicola Egelhof, [egelhof@boell.de](mailto:egelhof@boell.de)
- Anmeldung: [calendar.boell.de](http://calendar.boell.de)

# 10.9.

Online-Seminar

## Demokratie beginnt im Lokalen Zeit für eine neue Medienförderung

Zoom

Mittwoch, 14–16 Uhr

 [Livestream](#)  [DE](#)

- Info: Anne Ulrich, [ulrich@boell.de](mailto:ulrich@boell.de)
- Anmeldung: [calendar.boell.de](http://calendar.boell.de)

## internationales literaturfestival berlin (ilb) vom 11.–20.9.

Einige Veranstaltungen mit lateinamerikanischen Autor\*innen finden in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung statt. [literaturfestival.com](http://literaturfestival.com)

# 17.9.

Filmpremiere und Gespräch

## Die Möllner Briefe

Kino in der Kulturbrauerei,  
Schönhauser Allee, 10435 Berlin  
Mittwoch, 20.30 Uhr

Mit Martina Priessner, *Regisseurin*

Ibrahim Arslan, *Protagonist und Aktivist*

- Moderation: Knut Elstermann, RadioEins
- In Kooperation mit dem Bildungswerk Berlin, JETZT & MORGEN und der Rosa-Luxemburg-Stiftung, präsentiert von rbb RadioEins
- Info: Andrea Meinecke, [meinecke@boell.de](mailto:meinecke@boell.de)
- Tickets an der Kinokasse

# 14.10.

Tagung

## Kooperation contra Krise

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung  
Dienstag, 9–15 Uhr

 [Livestream](#)

- In Kooperation mit dem Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.
- Info: Katharina Dorn, [dorn@boell.de](mailto:dorn@boell.de)
- Anmeldung: [calendar.boell.de](http://calendar.boell.de)

## Besuchen Sie uns auf der Frankfurter Buchmesse! 15.–19.10.

Halle 3.1 D52

Mittwoch bis Sonntag, 9–18 Uhr

# 12.9.

Live-Podcast

## Feministische Presse-runde – Wir können auch anders

Schirn Kunsthalle,  
Gabriel-Riesser-Weg 3, Frankfurt am Main  
Freitag, 19–20.30 Uhr

 [Livestream](#)  [DE](#)

Mit Mithu Sanyal, *Journalistin, Kulturwissenschaftlerin und Autorin beim WDR*

Teresa Bücken, *Freie Journalistin und Autorin*

Hadija-Haruna Oelker, *Autorin und Journalistin*

Prasanna Oommen, *Moderatorin, Öffentlichkeitsarbeiterin und Fachautorin*

- In Kooperation mit der Schirn Kunsthalle Frankfurt und dem Heinrich-Böll-Stiftungsverbund
- Anmeldung: [www.boell-hessen.de/die-feministische-presse-runde](http://www.boell-hessen.de/die-feministische-presse-runde)

# 29.9.

Konferenz [Außenpolitische Jahrestagung](#)

## Reclaiming Peace? Freiheit und Sicherheit in einer fragmentierten Welt

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung  
Montag, 9–17.30 Uhr

 [Livestream](#)  [DE, ENG](#)

- Info: Philipp Straub, [straub@boell.de](mailto:straub@boell.de)
- Anmeldung: [calendar.boell.de](http://calendar.boell.de)

# 20.10.

Fachkonferenz

[Berlin Belarus Future Forum 2025](#)

## Für ein demokratisches Belarus in Europa

Friedrich-Ebert-Stiftung Haus 1,  
Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin  
Montag, 15–21 Uhr

 [ENG](#)

- In Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung, Konrad-Adenauer-Stiftung, Razam e.V., Libereco – Partnership for Human Rights u. a.
- Info: Robert Sperfeld, [sperfeld@boell.de](mailto:sperfeld@boell.de)
- Anmeldung: [calendar.boell.de](http://calendar.boell.de)

# 11.11.

Buchvorstellung

[Zeitdiagnostische Interventionen](#)

## Das ideologische Gehirn

Wie politische Überzeugungen wirklich entstehen

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung  
Dienstag, 18–19.30 Uhr

 [Livestream](#)  [DE, ENG](#)

Mit Leor Zmigrod, *Wissenschaftlerin und Autorin*

- In Kooperation mit dem Suhrkamp-Verlag
- Info: Katrin Zehetmaier, [zehetmaier@boell.de](mailto:zehetmaier@boell.de)
- Anmeldung: [calendar.boell.de](http://calendar.boell.de)

# 21.11.

Konferenz zur inneren Sicherheit

## Freiheit schützen Konferenz zur inneren Sicherheit

Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung  
Freitag, 14–20 Uhr

 [Livestream](#)  [DE](#)

- Info: Katrin Zehetmaier, [zehetmaier@boell.de](mailto:zehetmaier@boell.de)
- Anmeldung: [calendar.boell.de](http://calendar.boell.de)

## Aktuelle Publikationen

### Buchtipps

### Das Leben der Annemarie Böll – Eine Würdigung von Tanja Dückers



Der Literaturnobelpreisträger Heinrich Böll und seine Frau Annemarie bildeten über Jahrzehnte das, was man heute ein „power couple“ nennt. Doch während man über die Arbeit des Schriftstellers viel weiß, ist das Wirken von Annemarie Böll weitgehend unbekannt. Dabei war sie nicht nur seine erste informelle Lektorin, sondern auch eine sehr produktive Übersetzerin internationaler Literatur und die Mutter von vier Söhnen. Mit der Würdigung ihres Lebens, das fast ein Jahrhundert, zwei Weltkriege und vier politische Systeme umspannte, wird zugleich der emanzipatorische Aufbruchgeist der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts eingefangen.

[boell.de/annemarie-boell](https://boell.de/annemarie-boell)

### Buchtipps

### Boris Birger – Die Sehnsucht nach Licht in finsternen Zeiten von Maria Birger

In der Sowjetunion verschwanden missliebige Menschen in Lagern und Gefängnissen oder wurden systematisch totgeschwiegen, um ihnen jede Lebensgrundlage zu entziehen und ihren Willen zum Widerstand zu untergraben. Auch der Name des Künstlers und Dissidenten Boris Birger durfte zwischen 1968 und 1985 nicht öffentlich genannt, seine Gemälde konnten nicht mehr ausgestellt werden. Nach der totalitären Erfahrung kämpfte er zeitlebens zusammen mit Gleichgesinnten wie Lew Kopelew und Heinrich Böll für ein demokratisches Russland. Ein Porträt vor dem Hintergrund einer Epoche, mit einem Vorwort von Irina Scherbakowa.

[boell.de/boris-birger](https://boell.de/boris-birger)

### Buchtipps

### Helmut Lippelt – „Wir wollen fortschreiten zur Gründung einer Bundespartei“



Der Historiker und Politiker Helmut Lippelt (1932–2018) erlebte die Gründung der Partei „Bündnis 90/Die Grünen“ mit und dokumentierte diese. Nun liegen seine Erinnerungen aus der Zeit Ende der 1970er- und Anfang der 1980er-Jahre vor. Ihn interessierten vor allem die Motive, die eine große Zahl von Menschen zu einem völlig neuen politischen Engagement bewogen. Als die Zeit gekommen war, erkannte er, dass die entstandene Bewegung sich zu einer Partei formen musste. Lippelts Aufzeichnungen bieten jede Menge Hintergrundinformationen über die Jahre des Aufstiegs der Grünen in Deutschland.

[Erhältlich im Buchhandel und unter boell.de/publikationen](https://boell.de/publikationen)

### Buchtipps

### Die Nacht, in der Pavlos ging von Xenophon Contiades

Der Verfassungsrechtler Xenophon Contiades ist Autor dieses Politthrillers über Rechtsextremismus und Widerstand, der auf realen Geschehnissen basiert und in Griechenland ein Bestseller war. Erzählt wird die erschreckende Geschichte der rechtsextremen Partei „Goldene Morgenröte“ und die dramatischen Ereignisse rund um die Ermordung des Musikers und Rappers Pavlos Fyssas. Contiades lässt in seinem packenden Werk Zeug\*innen, Opfer und Betroffene zu Wort kommen und zeichnet ein erschütterndes Bild von Gewalt, Einschüchterung und mutigem Widerstand. Ein fesselndes und wichtiges Buch, das nicht nur die jüngste Geschichte Griechenlands beleuchtet, sondern auch als Mahnung vor dem Wiedererstarken der extremen Rechten in Europa dient.

[Erhältlich im Buchhandel und unter boell.de/publikationen](https://boell.de/publikationen)

## Die Heinrich-Böll-Stiftung

- ▶ ist eine Agentur für grüne Ideen und Projekte, eine reformpolitische Zukunftswerkstatt sowie ein internationales Netzwerk
- ▶ steht der Partei Bündnis 90 / Die Grünen nahe
- ▶ engagiert sich im Inland und weltweit für Ökologie, Demokratie und Menschenrechte und fördert die Entwicklung einer demokratischen Zivilgesellschaft
- ▶ fördert Geschlechterdemokratie, also die gesellschaftliche Emanzipation und die Gleichberechtigung von Frauen und Männern
- ▶ setzt sich für die Überwindung von Dominanz, Fremdbestimmung und Gewalt zwischen den Geschlechtern ein und streitet für gleiche Rechte und Chancen für alle Menschen, gleich welchen Geschlechts, gleich welcher sexuellen Orientierung, Religion, Ethnie oder Nation
- ▶ unterstützt kulturelle Projekte im Rahmen der politischen Bildungsarbeit

### Studie: Selbstverständlich europäisch!? 2025

## Den Führungsanspruch kooperativ gestalten

Die EU steht vor enormen Herausforderungen: Die Verlässlichkeit der USA im transatlantischen Sicherheitsgefüge wackelt. Der Rechtsruck bedroht Europa und Deutschland. Die Transformation der Wirtschaft muss vorangetrieben, die Klimakrise gelöst werden. Die neue Bundesregierung strebt laut Koalitionsvertrag eine starke Führungsrolle in der EU an. Die siebte Ausgabe der Langzeitstudie „Selbstverständlich europäisch!?“ untersucht, wie die Bürger\*innen die Rolle Deutschlands in der EU bewerten und welches Auftreten sie sich von der Bundesregierung in Brüssel wünschen.

[boell.de/selbstverstaendlich-europaeisch](https://boell.de/selbstverstaendlich-europaeisch)

### Themenheft

## Zukunft beginnt vor Ort So werden Kommunen lebenswert und klimaneutral



Das Heft bietet einen gesamtdeutschen Überblick darüber, wie Kommunalpolitik gemeinsam mit der Verwaltung, lokalen Unternehmen, Vereinen und Initiativen und den Einwohner\*innen für mehr Lebensqualität und ehrgeizigen Klimaschutz sorgen kann. Betrachtet werden unter anderem die Energieversorgung, Verkehrspolitik, Bauen, aber auch die kommunale Wirtschaftsförderung und Bürgerbeteiligung. Best-Practice-Beispiele zeigen, wie die Lebensqualität der Menschen verbessert und zugleich die Klimaziele erreicht werden können.

[boell.de/so-werden-kommunen-lebenswert-und-klimaneutral](https://boell.de/so-werden-kommunen-lebenswert-und-klimaneutral)

## Neue Podcasts

### Pick your Battles

### Sabine Nallinger – Wirtschaft, Wasserstoff, Wärmepumpe, Investitionen

„Pick your Battles“ ist das konstruktive Streitformat der Heinrich-Böll-Stiftung: Vorstand Jan Philipp Albrecht gibt Expert\*innen Raum für Kritik an und Impulse für grüne Politik. In dieser Folge spricht er mit der Vorstandin der Stiftung KlimaWirtschaft, in der sich Führungskräfte dafür einsetzen, die Wirtschaft zum Motor für die Transformation zur Klimaneutralität zu machen. Sabine Nallinger kennt viele Unternehmer\*innen, die hinter den Klimazielen stehen und für die nachhaltige Wirtschaft eine Investition in die Zukunft ist. Doch dafür fordern und erwarten sie von der Politik sichere Rahmenbedingungen.

### Pick your Battles

### Albrecht von Lucke – Linkssein, Frieden, ökologische Politik, Zumutungen

Der Jurist und Politologe Albrecht von Lucke ist als Politikbeobachter und Redakteur der renommierten Monatszeitschrift „Blätter für deutsche und internationale Politik“ regelmäßiger Diskussionsgast in Funk und Fernsehen. Im Gespräch lotet er das Spannungsfeld zwischen Frieden und militärischer Unterstützung aus, spricht über die Sehnsucht der Jugend nach Protest, skizziert eine Lebenswelt, die den ökologischen Gedanken einschließt, und äußert sich zur Zukunft grüner Politik.

### Über den Tag hinaus

## Wie neutral darf Recht sein, Ronen Steinke?

Warum geraten demokratische Institutionen unter Druck – und was sagt das über uns als Gesellschaft aus? In dieser Folge sprechen Imme Scholz und Jan Philipp Albrecht mit dem Juristen, Autor und Journalisten Ronen Steinke über die brennenden Fragen unserer Zeit: von der drohenden Erosion rechtsstaatlicher Prinzipien bis zur juristischen (Un-) Gleichbehandlung internationaler Konflikte. Steinke macht deutlich: Das Recht ist ein Instrument der Gestaltung – und der Abgrenzung. Wer es nutzt, wem es dient und wo es versagt, sagt viel über den Zustand unserer Demokratie aus.

### Über den Tag hinaus

## Wie links wollen die Grünen sein, Ricarda Lang?

Wie können die Grünen nach der Ampelzeit verlorenes Vertrauen zurückgewinnen und progressive Politik ohne Verzicht formulieren? Für die ehemalige Grünen-Parteivorsitzende Ricarda Lang beginnt Glaubwürdigkeit damit, die Realitäten der Menschen im Land anzuerkennen und auch die Kosten der Transformation nicht zu verschweigen. Die Partei braucht eine Vision für eine Gesellschaft, die nicht von Mangel für die meisten und Überfluss für die wenigen geprägt ist.

### Pod der guten Hoffnung

## Realistisch hoffen mit Philosoph Jakob Huber

In dieser Folge des „Pod der guten Hoffnung“ geht es um den Sinn und die Notwendigkeit des Hoffens angesichts von Extremwetter und nicht erreichbaren Klimaziele. Für den politischen Philosophen Jakob Huber sind Pessimismus, Resignation, Verzweiflung, Angst und Wut verständliche Gefühle. Trotzdem hält er realistische Hoffnung für unverzichtbar, um mit der Klimakrise umzugehen. Im Gespräch mit Jonas Witsch erklärt Huber, wie Hoffnung und Handeln zusammenhängen, warum viele Aktivist\*innen in der Klimabewegung dem Gefühl Hoffnung zwiespältig gegenüberstehen und wie der Mensch trotz allem ein „hoffendes Wesen“ bleibt.

### Pod der guten Hoffnung

## Hoffnung weitererzählen mit den Podcast-Macher\*innen

In der finalen Folge des „Pod der guten Hoffnung“ sprechen Jonas, Anna, Manuel und Julien über Herzabdrücke, pessimistisches Hoffen und das Gute im Menschen. Sie machen Mut und lassen die Erkenntnisse der 27 Menschen, die über ihr Klimaengagement berichtet haben, Revue passieren. Das Mosaik all dieser Hoffungsgeschichten macht deutlich, dass Klimaschutz überall anfangen kann: im Krankenhaus, auf der Skipiste, beim Film oder auf dem Acker.

### Märkte, Mächte, Emissionen mit Adam Tooze

## Golfstaaten im Umbruch

Knapp die Hälfte der weltweiten Vorräte an Öl und 40 Prozent der globalen Gasvorräte lagern rund um den Persischen Golf. Katar, Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate wurden durch diese fossilen Rohstoffe reich und mächtig. Gleichzeitig diversifizieren sie ihre Wirtschaft, investieren massiv in Erneuerbare Energien. Der Wirtschaftshistoriker Adam Tooze lotet aus, welche Rolle diese globalen Player in der internationalen Politik und der Weltwirtschaft spielen. Welche Rolle nehmen sie ein in der Transformation zu einer post-fossilen Welt?

### Märkte, Mächte, Emissionen mit Adam Tooze

## Trump vs. Agenda 2030

Die 2015 verabschiedeten Ziele für nachhaltige Entwicklung und die im selben Jahr angenommenen Pariser Klimaabkommen waren ein Meilenstein, um die Klimakatastrophe zu bekämpfen, Armut und Hunger zu überwinden, den Zugang zu sauberem Wasser und sauberer Energie sicherzustellen, die Artenvielfalt zu schützen und Geschlechtergerechtigkeit herzustellen. Mit dem Rückzug der USA aus den Abkommen stellt sich die Frage: Von wem hängt es nun ab, ob Klimaschutz im großen Stil stattfindet, wie es nötig ist?

Alle Podcasts: [boell.de/podcasts](https://boell.de/podcasts)

## Ausstellung

### Grafiken

## Kunst für Freiheit: Unsichtbare Zivilist\*innen



Grafik: Yulia Tveritina

Im anhaltenden russischen Krieg gegen die Ukraine wurden in den besetzten Gebieten Tausende ukrainische Zivilist\*innen aus alltäglichen Situationen heraus entführt und in russischen Haftanstalten und Kolonien eingesperrt – oft mit ungewissem Aufenthaltort. Die von zwei ukrainischen NGOs konzipierte Ausstellung bildet mit zehn eindrucksvollen grafischen Arbeiten das Schicksal von Betroffenen ab. So werden die persönlichen Tragödien hinter den Statistiken erfahrbar und das Thema menschliche Sicherheit in der Ukraine rückt in den Fokus.

Die Ausstellung ist vom 18. November – 16. Dezember zu sehen (Montag bis Freitag, von 8–19 Uhr)